



HELLA Innovationen in Konzeptkabine Genius CAB

HELLA stattet Zukunftskabine des CAB Concept Clusters mit Licht- und Elektroniklösungen aus // Weltpremiere auf der bauma

Lippstadt, 11. April 2016. Mit dem Ziel, eine Hightech-Konzeptkabine für Erstausrüster der Baumaschinenindustrie und Landtechnik sowie Hersteller von Industriegabelstaplern und Flurförderfahrzeugen zu entwickeln, hat Hella in Zusammenarbeit mit weiteren namhaften Zulieferern und renommierten Wissenschaftlern der Baumaschinenindustrie im Jahr 2015 das CAB Concept Cluster gegründet. Durch Bündelung der Kernkompetenzen der einzelnen Clusterpartner wurde die Genius CAB entwickelt, die nun erstmals auf der weltgrößten Fachmesse der Baumaschinenindustrie bauma vom 11. bis 17. April 2016 in München der Öffentlichkeit präsentiert wird. Der Licht- und Elektronikexperte Hella (Halle A5, Stand 436) hat sich mit verschiedenen Innovationen in die Entwicklung eingebbracht: angefangen von LED-Arbeitsscheinwerfern, SignaturLight und Innenbeleuchtung über eine Funkfernbedienung zum Entriegeln der Tür sowie dem Fahrpedal bis hin zum Regen-Licht-Sensor.

Die Hella **LED-Arbeitsscheinwerfer** des Genius CAB orientieren sich an der im Automotive-Bereich eingesetzten Matrix-Technologie. Dabei sind die Arbeitsscheinwerfer in mehrere Reflektoren unterteilt. Jedes Segment wird je nach Lage der Schaufel auf- oder abgedimmt. Damit kann der Lichtkegel mechanikfrei präzise gesteuert und eine optimale Lichtverteilung des Arbeitsbereiches realisiert werden. Darüber hinaus verhindert die integrierte Hella **ZEROGLARE** Technologie, dass der Fahrer durch Reflexionen an der Maschine oder auch weitere Personen geblendet werden, indem eine scharfe Hell-Dunkel-Grenze erzeugt wird. Zudem sind die Arbeitsscheinwerfer direkt in die Kabinenstruktur integriert. Die Vorteile: Die Scheinwerfer sind besser geschützt, versperren das Sichtfeld des Fahrers nicht, können einfacher montiert werden und die Wärme der LEDs wird besser abgeführt.

PRESSEMITTEILUNG



Das **SignaturLight** verleiht der Genius CAB ein eindrucksvolles und markantes Erscheinungsbild und unterstreicht so die Markenidentität des Fahrzeugherstellers. Dabei handelt es sich um flexible, von einem stoßfesten Silikonkörper umhüllte LED-Lichtbänder und um Signatur Module, welche in die ROPS-Struktur (Überrollschutz) integriert sind.

Auch bei der **Innenbeleuchtung** nimmt die Systemintegration eine wichtige Rolle ein. Integriert wurden neben den Funktionen Ambientbeleuchtung und Leselicht, die Anzeige der Zutrittskontrolle sowie die optische Rückmeldung der Ultraschallsensoren.

Die **Funkfernbedienung** wurde speziell für den Einsatz unter harten Bedingungen entwickelt. Der Funkempfänger verfügt über bis zu vier Ausgangssignale und ermöglicht so die Ansteuerung weiterer Funktionen über die Funkfernbedienung, wie beispielsweise Arbeitsscheinwerfer oder Leuchten. Zudem zeigt der beleuchtete Türgriff an, ob die Türen ent- oder verriegelt sind. Darüber hinaus arbeitet der Transponder von Hella mit dem cloudbasierten Access- und Identity-Management von SAVVY® zusammen, welches eine differenzierte Konfiguration von Nutzerprofilen ermöglicht, wodurch eine größere Flexibilität im Flottenmanagement erreicht wird.

Das robuste **elektronische Fahrpedal** überzeugt durch das verschleißfreie Messprinzip des Hella CIPOS-Sensors sowie äußerst geringen, mechanischen Verschleiß besonders bei häufig wiederkehrenden kleinen Bewegungen.

Darüber hinaus kommt ein spezieller **Regen-Licht-Sensor** von Hella zum Einsatz, der für steile Windschutzscheiben entwickelt wurde. Er dient zur Erkennung verschiedener Regensituationen und steuert die Front-Scheibenwischer, wodurch ein manuelles Eingreifen des Fahrers so gut wie nicht mehr notwendig ist. Der Lichtsensor steuert das Ein- und Abschalten des Abblendlichtes bei verschiedenen Lichtverhältnissen.

PRESSEMITTEILUNG



Um die verschiedenen Innovationen der Genius CAB im Detail in Augenschein nehmen zu können, wurde für die Besucher der bauma eigens eine App „Genius CAB Walk & Win“ für Android und Apple entwickelt, die den Messebesucher zielgerichtet zu den Messeständen der einzelnen Clusterpartner leitet. Weitere Informationen zum CAB Concept Cluster sowie zu den Clusterpartnern sind darüber hinaus im Internet unter www.cabconceptcluster.com zu finden.

Hinweis:

Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: www.hella.de/presse

HELLA KGaA Hueck & Co., Lippstadt: HELLA ist ein global aufgestelltes, börsennotiertes Familienunternehmen mit rund 32.000 Beschäftigten an mehr als 100 Standorten in über 35 Ländern. Der HELLA Konzern entwickelt und fertigt für die Automobilindustrie Komponenten und Systeme der Lichttechnik und Elektronik und verfügt weiterhin über eine der größten Handelsorganisationen für Kfz-Teile, Zubehör, Diagnose und Serviceleistungen in Europa. In Joint-Venture-Unternehmen entstehen zudem komplett Fahrzeugmodule, Klimagesysteme und Bordnetze. Mit über 6.000 Beschäftigten in Forschung und Entwicklung zählt HELLA zu den wesentlichen Innovationstreibern im Markt. Darüber hinaus gehört der HELLA Konzern mit einem Umsatz von rund 5,8 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2014/2015 zu den Top 40 der weltweiten Automobilzulieferer sowie zu den 100 größten deutschen Industrieunternehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Dr. Markus Richter
Unternehmenssprecher
HELLA KGaA Hueck & Co.
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt
Deutschland
Tel.: +49 (0)2941 38-7545
Fax: +49 (0)2941 38-477545
Markus.Richter@hella.com
www.hella.com